

Pressemitteilung

Sicher zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule: Geht das in Erfurt?

Wie sicher ist der Schulweg? Gibt es Situationen vor der Schulen, in denen ich mich unsicher fühle? Was brauche ich, um gut mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Schule zu kommen? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule am Roten Berg Erfurt am 22.11.2023, bei einem Vor-Ort-Check der Fuß- und Fahrradfreundlichkeit des Schulumfelds.

Ausgestattet mit einer Checkliste, Stoppuhr, Maßband und Kamera machten sich die Schülerinnen und Schüler auf den Weg zur Straße. Sie überprüften genau, ob der Zustand der Geh- und Radwege, der Zebrastreifen, der Ampeln, der Bushaltestellen und der Abstellanlagen den Bedürfnissen der zu-Fuß-gehenden oder radfahrenden Schülerinnen und Schüler entspricht. Ihre eigene Einschätzung ist ganz besonders wichtig, denn niemand kennt die Situation morgens vor der Schule besser als sie selbst.

Angeleitet durch Stephanie Päßler und Falko Stolp vom VCD und begleitet von Klassenlehrer Michael Strupp wurde der Vor-Ort-Check im Rahmen des Projektes **„Fuß- und fahrradfreundliche Schule - für mehr aktive Mobilität an Schulen“** des Verkehrsclub Deutschland (VCD) durchgeführt. Das Projekt unterstützt Grund- und weiterführende Schulen deutschlandweit bei der Durchführung der Checks und bietet darüber hinaus Online-Schulungen für Lehrkräfte, Eltern und weitere schulische Mobilitätsbeauftragte an.

Obwohl Kinder und Jugendliche täglich an Schulen ein und ausgehen, ist die Infrastruktur im Schulumfeld in Deutschland häufig auf den Autoverkehr ausgerichtet – eine Mobilitätsform, die Kinder und Jugendliche nicht eigenständig nutzen können. Auch aufgrund dieser autozentrierten Infrastruktur werden immer mehr Kinder mit dem Elterntaxi zur Schule gebracht. Dies hat negative Auswirkungen auf ihre Gesundheit, ihre Entwicklung und ihr Leistungsvermögen. Auch die Kommune leidet unter den Verkehrs- und Umweltbelastungen.

Der Vor-Ort-Check zeigt, dass die Gemeinschaftsschule die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Um diese durchzusetzen werden gemeinsam mit der Schulleitung und weiteren Akteuren Maßnahmen erarbeitet, um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen. Bei der Umsetzung ist vor allem die Kommune gefragt. Nur durch eine kindgerechte Verkehrsplanung und eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen können Unfälle an den identifizierten Gefahrenstellen vermieden werden.

Falko Stolp vom VCD Erfurt: „Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, dass sich die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule am Roten Berg auf den Straßen, Wegen und Plätzen rund um die Schule frei, selbstständig und sicher zu Fuß, mit dem Roller oder Fahrrad bewegen können – eine kindgerechte Infrastruktur kommt allen zugute, egal ob jung oder alt. Der Vor-Ort-Check hat gezeigt, dass die aktuelle Situation im Schulumfeld eine Mobilitätseinschränkung und -gefährdung für Kinder und Jugendliche darstellen. Ich fordere die Kommune zum raschen Handeln auf.“

Das Projekt „Fuß- und fahrradfreundliche Schule - für mehr aktive Mobilität an Schulen“ des Verkehrsclub Deutschland (VCD) wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.

Verkehrsclub Deutschland VCD
Ortsgruppe Erfurt
Tel. +49 151 156 76 441
erfurt@vcd.org